

## **Dörfler von eigener Fraktion blamiert**

Utl.: "Wackelkoalition" vorprogrammierter Unsicherheitsfaktor =

Klagenfurt (SP-KTN) - Nach der "Wackelbrücke" sorgt seit heute eine "Wackelkoalition" für Kopfzerbrechen beim blamierten Gerhard Dörfler. Dies stellte SPÖ-Landesgeschäftsführer Gerald Passegger fest, nachdem der neue "LHahaha" nicht einmal alle eigenen Abgeordneten von seinem vorgeblichen Format als Landeshauptmann überzeugen konnte und deshalb nur hauchdünn gewählt wurde.

Jetzt sei auch klar, warum das BZÖ ursprünglich getrennte und damit nachvollziehbare Stimmzettel verwenden wollte. Offensichtlich gebe es sogar in der Landtagsfraktion zumindest eine "faule Orange", so Passegger. Die "Wackelkoalition" zwischen BZÖ und ÖVP sei wegen des "Bündnis zerstrittenes Österreich" ein vorprogrammierter Unsicherheitsfaktor in der Kärntner Politik. (Schluss)

Rückfragehinweis:

~

Pressestelle der SPÖ-Kärnten  
10.-Oktober-Straße 28, 9020 Klagenfurt  
Mobil: +43(0)664-830 45 55  
Fax: +43(0)463-54 570

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0169 2008-10-23/12:46

231246 Okt 08

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20081023\\_OTS0169](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20081023_OTS0169)